

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>VORWORT</b>	<b>17</b>
<b>EINLEITUNG</b>	<b>18</b>
<b>ERSTER TEIL</b>	
<b>AGRARENTWICKLUNG IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT</b>	
<b>1      DIE LAGE DER LITAUISCHEN LANDWIRTSCHAFT VOR DER UNABHÄNGIGKEIT</b>	<b>21</b>
1.1    Die Hinterlassenschaft des zaristischen Rußland	21
1.2    Grundbesitzverteilung und Betriebsgrößen	22
1.3    Arbeitskräfte	25
1.4    Arbeitsentlohnung	28
1.5    Produktionsmittel	30
1.6    Ackerbau	31
1.7    Tierhaltung	35
1.8    Folgen des I. Weltkrieges	38
<b>2      RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT AB 1918</b>	<b>40</b>
2.1    Politische und gesetzliche Voraussetzungen	40
2.1.1    Abkoppelung von Rußland und Polen	40
2.1.2    Bodenreform als Grundlage für die neue landwirtschaftliche Struktur	42
2.2    Naturräumliche Bedingungen	46
2.2.1    Bodenverhältnisse	47
2.2.2    Klima	48
2.3    Demographische Aspekte in der Landwirtschaft	50
2.4    Entlohnung der Landarbeiter	53
<b>3      ENTWICKLUNG DER PFLANZENPRODUKTION</b>	<b>56</b>
3.1    Bodennutzung	56

	<b>Seite</b>
<b>3.2 Die wichtigsten Kulturen</b>	<b>58</b>
<b>3.2.1 Anbau</b>	<b>58</b>
<b>3.2.2 Erträge</b>	<b>60</b>
<b>3.2.3 Produktion</b>	<b>62</b>
 <b>4 ENTWICKLUNG DER VIEHZUCHT</b>	 <b>66</b>
<b>4.1 Viehbestände</b>	<b>66</b>
<b>4.2 Pferdezucht</b>	<b>69</b>
<b>4.3 Rinderzucht</b>	<b>70</b>
<b>4.4 Schweinezucht</b>	<b>73</b>
<b>4.5 Schafzucht</b>	<b>74</b>
<b>4.6 Geflügelzucht</b>	<b>74</b>
 <b>5 ROLLE DER LÄNDLICHEN GENOSSENSCHAFTEN UND ANDEREN GESELLSCHAFTEN BEI DER AGRARENTWICKLUNG</b>	 <b>77</b>
<b>5.1 Entstehung von ländlichen Genossenschaften</b>	<b>77</b>
<b>5.2 Die wichtigsten genossenschaftlichen Einrichtungen</b>	<b>78</b>
<b>5.2.1 Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften Lituauens "Lietukis"</b>	<b>78</b>
<b>5.2.2 Zentralverband der Molkereigenossenschaften "Pienocentras"</b>	<b>78</b>
<b>5.2.3 Genossenschaftsverband für die Verarbeitung und Vermarktung von Flachs "Linas"</b>	<b>82</b>
<b>5.3 Die "Maistas AG" in der Fleischverarbeitung und -vermarktung</b>	<b>83</b>
<b>5.4 Aktiengesellschaft für die Verarbeitung von Zuckerrüben "Lietuvos cukrus"</b>	<b>85</b>
 <b>6 EINRICHTUNGEN ZUR FÖRDERUNG DER LANDWIRTSCHAFT</b>	 <b>86</b>
<b>6.1 Die Landwirtschaftskammer</b>	<b>86</b>
<b>6.2 Finanzielle Unterstützung von landwirtschaftlichen Erzeuger- und Verarbeitungsbetrieben</b>	<b>87</b>
<b>6.3 Landwirtschaftliche Bildungseinrichtungen</b>	<b>89</b>
<b>6.4 Klubs junger Landwirte</b>	<b>90</b>

	Seite
<b>7 AGRARAUSSENHANDEL</b>	<b>91</b>
<b>7.1 Bedeutung des Agraraußehandels für die wirtschaftliche Entwicklung</b>	<b>91</b>
<b>7.2 Export von wichtigen Agrargütern</b>	<b>92</b>
<b>7.2.1 Lebende Tiere und Fleisch</b>	<b>92</b>
<b>7.2.2 Molkereiprodukte und Eier</b>	<b>95</b>
<b>7.2.3 Flachs</b>	<b>96</b>
<b>7.2.4 Getreide und Leguminosen</b>	<b>97</b>
<b>7.2.5 Andere landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>	<b>99</b>
<b>7.3 Agrarimport</b>	<b>100</b>
<b>7.3.1 Import von wichtigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen</b>	<b>100</b>
<b>7.3.2 Import von wichtigen Gütern für die Landwirtschaft</b>	<b>102</b>

**ZWEITER TEIL**

**AGRARENTWICKLUNG NACH DEM II. WELTKRIEG**

	Seite
<b>1 SOWJETISIERUNG DER LITAUISCHEN LANDWIRTSCHAFT</b>	104
1.1 Bodenreform	104
1.2 Unterbrechung der Sozialisierung der Landwirtschaft durch die deutsche Besatzung	106
1.3 Zwangskollektivierung	107
1.3.1 Sinn und Folgen der Kollektivierung	110
1.4 Betriebsformen in der Landwirtschaft	111
1.5 Bezahlung der Arbeit in Kolchose und Sowchose	116
1.6 Die historische Rolle der MTS	119
1.7 Einbindung der litauischen Landwirtschaft in das sowjetische Wirtschaftssystem	123
<b>2 PFLANZENPRODUKTION</b>	127
2.1 Voraussetzungen für den Anbau von pflanzlichen Kulturen	127
2.2 Landwirtschaftliche Nutzfläche	128
2.3 Düngung	130
2.4 Ausstattung mit Traktoren und Landmaschinen	132
2.5 Getreideproduktion	135
2.6 Kartoffelproduktion	138
2.7 Zuckerrübenproduktion	140
2.8 Futterpflanzenproduktion	141
2.9 Weitere pflanzliche Produktionszweige	144
<b>3 TIERPRODUKTION</b>	146
3.1 Entwicklung der Tierbestände	146
3.2 Futterbasis	149
3.3 Fleischproduktion	151
3.4 Milchproduktion	153
3.5 Eierproduktion	155
3.6 Produktion von Wolle und Honig	157

	Seite
<b>4 VERARBEITUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN</b>	159
4.1 Stellung der Nahrungsmittelindustrie	159
4.2 Fleischverarbeitung	160
4.3 Milchverarbeitung	162
4.4 Verarbeitung von anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen	164
<b>5 WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE DER SOZIALISTISCHEN LANDWIRTSCHAFT</b>	167
5.1 Arbeitsaufwand für die Produktion	167
5.2 Investitionen im Produktions- und Verarbeitungsbereich	169
5.3 Produktionskosten	175
5.4 Rentabilität	178
<b>6 PRIVATISIERUNG DER LANDWIRTSCHAFT</b>	182
6.1 Rahmenbedingungen	182
6.2 Gesetzliche Grundlagen	183
6.3 Problematik der Eigentumsverhältnisse	184
6.4 Übereilte Auflösung der sozialistischen Agrarbetriebe	186
6.5 Gründung von Einzelbauernwirtschaften	189
6.6 Unbefriedigter Kapitalbedarf	193
6.7 Rückschlag in der landwirtschaftlichen Produktion als Folge der Agrarreform und der Dürre	195
<b>7 PERSPEKTIVEN</b>	200
7.1 Kurzfristige Aussichten	200
7.2 Betriebsgrößenproblematik	201
7.3 Langfristige Entwicklungsmöglichkeiten der Agrarwirtschaft	203
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	208
<b>SUMMARY</b>	210
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	212
<b>TABELLEN IM ANHANG</b>	218